

Ein neues „altes“ Gesicht für die Gesamtkoordination bei Aus- und Weiterbildung

Eva Wiese

Ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass ich relativ ungeplant die Aus- und Weiterbildungsaufgaben von Frau Hättig übernommen habe. Ungeplant und doch für mich eine gute Entscheidung.

Die letzten Wochen der Arbeitszeit von Frau Hättig im KIM habe ich dazu genutzt, mir bisherige Abläufe, Tätigkeiten, Ansprechpartner etc. erklären zu lassen, um mich dann mit Respekt aber doch voller Tatendrang den neuen Aufgaben zu stellen.

Neues Ziel war und ist es, in allen Fragen im KIM, die bei der Ausbildung von FAMILs, Referendaren, Fachinformatikern und sämtlichen Praktikanten entstehen, in einem Ausbildungsteam eng zusammen zu arbeiten. Hierbei ist beruhigend und interessant zugleich, im Team mit Oliver Kohl-Frey, Michael Längle und Rainer Rutka Lösungen für alle anfallenden Aufgaben zu erarbeiten und umzusetzen. Dafür findet monatlich ein „Jour Fix“ statt.

Bei diesen Treffen ist das Themenspektrum weit gefasst. Mal geht es um Ausschreibung und Auswahlverfahren für neue Azubis, mal um Probleme in der Berufsschule oder auch um Berichterstattung von Ausbildungsleitertreffen, oder aber auch um die Organisation von „Girls Day“ und „Tag der Ausbildung“.

Nebenbei habe ich die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) bei der IHK abgelegt. Die Schulung dazu fand als Online-Kurs statt – auch eine ganz neue Erfahrung.

Und last but not least gehört auch die Organisation der hausinternen Fortbildungen zu meinem neuen Aufgabengebiet, aber auch bei diesem Thema arbeiten Oliver Kohl-Frey, Michael Längle, Rainer Rutka und ich eng zusammen.

Ziel der hausinternen Fortbildung ist es, ein breitgefächertes Programm für alle KIM-MitarbeiterInnen zu erstellen, wobei manche Fortbildungen für alle MitarbeiterInnen gedacht sind, speziellere Themen aber auch eher für BibliotheksmitarbeiterInnen oder eher für IT-MitarbeiterInnen.

Auf der internen WIKI-Seite¹ kann jede/r MitarbeiterIn seine Weiterbildungswünsche oder auch seine Weiterbildungsbeiträge eintragen und wir werden versuchen, diese in das nächste Fortbildungsprogramm aufzunehmen. Ein Highlight des Herbstprogramms war sicherlich der „Tag der offenen Tür im V-Gebäude“, bei dem einige IT-MitarbeiterInnen ihre Büros geöffnet und Einblick in die tägliche Arbeit ermöglicht haben. Da aber noch längst nicht alle MitarbeiterInnen ihre Türen öffnen konnten und auch der Wunsch nach einem erneuten „Tag der offenen Tür im B-Bereich“ geäußert wurde, werden Veranstaltungen dieser Art sicherlich bald wieder stattfinden.

Ich danke allen für die Unterstützung bei meiner Arbeit, wenn ich wieder mit meinem Kalender vorbeikomme und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Aus- und Weiterbildung sind manchmal Belastung aber meist auch Bereicherung und auf jeden Fall nötig für den hohen Standard des KIM.

Fußnote:

¹ <https://wiki.uni-konstanz.de/kim/index.php/Weiterbildung>